



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.12.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Interkulturelles und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Personalabteilung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0477 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Projekt Interkulturelle Öffnung der Verwaltung – Weiterführung der Teilnahme am Landesprogramm „WIR – Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“

Vorlage vom: 24.11.2014

Beschlussvorschlag: 1. Aufbauend auf dem Magistratsbeschluss vom 22.01.2014 (Vorlage-Nr. 2014/0015) beschließt der Magistrat die weitere Beteiligung am Landesprogramm „WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren“ für die restliche geplante Dauer der Laufzeit des Landesprogramms bis 2018. 2. Der Magistrat beschließt den weiteren Einsatz einer „Kommunalen WIR-Koordinationskraft“ zur Unterstützung des interkulturellen Öffnungsprozesses der Verwaltung beim Amt für Interkulturelles und Internationales als Projektstelle. Voraussetzung für die Beschlusspunkte 1. und 2. ist die Fortführung der jährlichen Förderung durch das Land Hessen.
--

Anlagen: Stadt_Darmstadt_-_Absichtserklärung(31)_1

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Der Magistrat hat im Jahr 2012 die Interkulturelle Öffnung der Verwaltung als wichtigste integrationspolitische Aufgabe festgelegt und die Umsetzung beschlossen (s. Integrationsbericht „Weltoffenes Darmstadt leben und gestalten“; Magistratsbeschluss 2012/0195).

Die interkulturelle Öffnung der städtischen Verwaltung wird als ein verwaltungsübergreifender Prozess betrachtet, der gesteuert werden muss. Um diesen Prozess umzusetzen und voranzutreiben hat der Oberbürgermeister am 22.05.2014 eine verwaltungsinterne Steuerungsgruppe „Interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung“ konstituiert. Mitglieder der Steuerungsgruppe sind: Leitung der Zentralen Steuerungsunterstützung, Leitung des Amtes für Interne Dienste, Vorsitzende des Gesamtpersonalrates, Leitung des Frauenbüros, Leitung des Amtes für Interkulturelles und Internationales, persönliche Referentin des Oberbürgermeisters. Die Federführung liegt beim Amt für Interkulturelles und Internationales. Diese Steuerungsgruppe hat den Auftrag, ein Konzept zu erarbeiten, das das übergeordnete Ziel der interkulturellen Öffnung der Verwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt verfolgt. Dieses Konzept soll strategische und operative Ziele, Handlungsfelder und erforderliche Maßnahmen zur Weiterführung des Interkulturellen Öffnungsprozesses der Stadtverwaltung benennen.

Am 9. Januar 2014 hat der Magistrat beschlossen, sich am Landesprogramm „WIR-Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“ zu beteiligen und im Rahmen dieses Programms zur Unterstützung des Interkulturellen Öffnungsprozesses der Verwaltung und der Arbeit der Steuerungsgruppe eine „Kommunale WIR-Koordinationskraft“ beim Amt für Interkulturelles und Internationales einzusetzen.

Die seit 8. Juli 2014 im Rahmen des o.g. Landesprogramms beim Amt für Interkulturelles und Internationales eingesetzte WIR-Koordinationskraft unterstützt seitdem die Arbeit der Steuerungsgruppe. Die Umsetzung der von der Steuerungsgruppe erarbeiteten und vom Magistrat zu beschließenden Maßnahmen im Jahr 2015 soll ebenfalls von der WIR-Koordinationskraft unterstützt werden.

Die Personalkosten der Projektstelle „WIR-Koordinationskraft“ werden mit 50.000,- € durch Landesmittel gedeckt; die Mittel zur Aufstockung in Höhe von 5.000,- € stehen in der Kostenstelle 531-010-1000 zur Verfügung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird sich während der Restlaufzeit des Landesprogramms „WIR-Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“ (geplant bis 2018) und solange im Rahmen dieses Programms Mittel für eine WIR-Koordinationskraft zur Verfügung gestellt werden, daran beteiligen.

24.11.2014

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister